



„Bestes Quartier“.

Für die Auszeichnung mit dem Wiener Wohnbaupreis 2024 galt es jene geförderten Wohnprojekte zu finden, die mit innovativen und nachhaltigen Qualitäten ihrer Zeit ein Stück voraus waren und so Maßstäbe für kommende Bauvorhaben gesetzt haben. Mit dem Preis wird einmal mehr sichtbar gemacht, auf welchem hohem Niveau bedarfsgerechter und gleichzeitig gut leistbarer Wohnraum in Wien geschaffen wird“, sagt Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál.

Auf dem Areal der ehemaligen Theodor-Körner-Kaserne in Penzing wurde durch Teilbebauung ein offenes Stadtquartier mit hoher urbaner Nutzungsvielfalt geschaffen, das sich sehr gut in die Umgebung einfügt: das Quartier Breitensee. In besonderer Weise ist es gelungen, indem die beteiligten Bauträger der gemeinsamen Idee gefolgt sind, den großartigen Baumbestand des Freiraums der Theodor Körner-Kaserne konsequent zu erhalten, zu einem für die Bevölkerung zugänglichen und nutzbaren Park zu entwickeln und so dem neuen Quartier eine besondere Marke zu geben. In den Wohnblöcken selbst wurden 573 geförderte Wohnungen geschaffen (plus weitere 417 freifinanzierte) sowie Gemeinschaftsräume, ein Kindergarten, ein Nahversorger, ein Café, eine Konditorei, ein Ärztezentrum und ein Mobility Point.

„Derartige Qualitäten entstehen nicht von allein. In diesem Fall sind sie Ergebnis eines internationalen Wettbewerbsverfahrens und einer qualitätssichernden Begleitung durch einen Beirat. Insgesamt belegt das Projekt, dass aus vermeintlichen Hemmnissen, wie in diesem Fall konsequenter Baumschutz, mit all dem daraus resultierenden Aufwand eine Besonderheit werden kann, die sich nachhaltig auswirkt“, so die Begründung der Jury.

14., Leyserstraße 4+4a/ Spallartgasse 17–29

Bauträger: Sozialbau / WBV-GPA / Eisenhof / Volksbau / ÖSW

Architektur: Froetscher Lichtenwagner Architekten ZT / ARGE Gangoly & Kristiner Architekten ZT + Ortner & Ortner

Baukunst GmbH / driendl*architects ZT / BWM Designers & Architects

Landschaftsplanung: Büro Kandl Landschaftsplanung / simzim

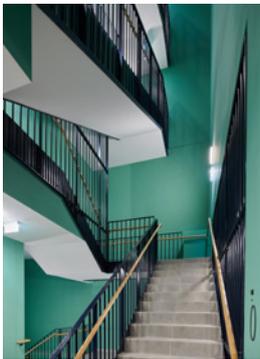
Weitere Partner*innen: immo 360 grad, Consulting Company, Wolfinger Consulting GmbH

Wiener Wohnbaupreis 2024

Spallartgasse 17 & 19



BWM_Spallartgasse_View2_© BWM_Designers & Architects_Lukas Schaller



BWM_Spallartgasse_Staircase_© BWM_Designers & Architects_Lukas Schaller



BWM_Spallartgasse_BP 7_© BWM_Designers & Architects_Lukas Schaller



BWM_Spallartgasse_BP 6_© BWM_Designers & Architects_Lukas Schaller

Aufgabe

Entwurf und Planung für zwei Wohnbauten bis zur Ausführung in Wien-Penzing; Bauplatz 6: 180 Wohnungen, Bauplatz 7: 67 Wohnungen

Status

Fertigstellung 05/2022

Auftraggeber

Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft

BWM Team

Markus Kaplan, Gerhard Girsch, Clemens Hörl, Liliya Berova, Viktoria Starzinger, Sanja Piro, Paul Gaunersdorfer, Michal Jiskra, Massimiliano Marian, Martina Lehner

Bildnachweis

Fotos: BWM Designers & Architects/Lukas Schaller

Projektbeteiligte

Ausführungsplanung

zweiarchitekten Hasslinger und Vater GmbH

Statik

Wallner + Partner ZT GmbH

Bauphysik

Schöberl und Pöll GmbH

Haustechnik

Immo Objekttechnik GmbH

Tiefbau

3P Geotechnik ZT GmbH

Brandschutz

Kern und Ingenieure Ziviltechniker GmbH für Bauingenieurwesen

Landschaftsplanung

SimZim Landschaftsplanung

Baumplanung

ArborCura

GU

VOITL & CO. Baugesellschaft m.b.H

Wohnen im Park.

Auf dem Grundstück der ehemaligen Körnerkaserne im 14. Bezirk in Wien entstand unter dem Namen „THEOs“ eine neue Wohnanlage, bei der BWM Designers & Architects nach einem städtebaulichen Wettbewerbserfolg als Fixstarter zwei Bauplätze an der Ecke von Spallart- und Kendlergasse geplant haben.

Wo einst Soldaten ihre Ausbildung erhielten, entstand ein neuer moderner Stadtteil mit rund 1.000, großteils von der Stadt Wien geförderten, Wohnungen. Im Zuge der neuen Bebauung wurde das bisher unzugängliche 15.000 m² große Grünareal mit seinem beeindruckenden alten Baumbestand erstmals für alle geöffnet und so ein Ort der Erholung und Entspannung geschaffen. „Unser Entwurf lebt von der Erhaltung der Bäume, wir haben die Stadt rund um diese weiterentwickelt“, so Markus Kaplan von BWM Designers & Architects.